

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die große Stunde — was sie der Jugend kündet.

Ein Jahr ist seit dem Meissner-Fest verflossen. Viel hitzige Reden sind gewechselt worden über die echten Ziele der Jugendbewegung. Klarheit wurde nicht erreicht. Eben stand eine entscheidende letzte Auseinandersetzung bevor, als der Krieg ausbrach. Er warf auf alle Dinge ein neues, helles Licht. Da wurde plötzlich klein und unbedeutend, worum eben noch leidenschaftlich gestritten worden war. Gab es überhaupt noch eine andere Pflicht, einen anderen Gedanken, eine andere Begeisterung als fürs Vaterland?

Dass unsere Jugend keinen Augenblick im Zweifel war, wo ihr Platz sei, verstand sich von selbst. Wie viele ihrer Besten haben schon ihr Leben oder ihre frische Jugendkraft für die eine heilige Sache hingeopfert! Die aber heil zurückkommen, sie werden als andere wiederkehren, ihre Aufgabe mit neuen Augen sehen, mit neuem Geist und Tatwillen anfassen. Denn wir stehen an einer Wende der Zeiten. Wer empfände es nicht, und wer könnte gespannter darauf lauschen, was die große Stunde uns kündet, als die Jugend, die in die neue Zeit